

Beste Hardware - "Gaming" - Setup?

Beitrag von „Enaske“ vom 21. Juni 2024, 23:02

Hey,

ich würde mir gern ein Macintosh bauen, da in meinem Main System ja eine 4090 läuft und ich diese natürlich nicht tauschen möchte.

Da ich aber auch gern ein Mac zum Gaming hier hätte, dachte ich an ein Macintosh, da selbst der M3 nicht wirklich gut ist. (Sind eben Arbeitstiere)

Bei der GPU ist das ganze ja relativ klar ne 6850 XT bez. 6800 XT. Aber wie sieht es mit Mainboards und CPUs aus? Was wäre den eurer Meinung nach das beste, was man kaufen könnte? (Auch im Bezug: P/L)

Ich denke mal, für 800-1000€ sollte man ja schon ein recht gutes System bekommen.

lg

Beitrag von „MacGrummel“ vom 21. Juni 2024, 23:42

Zu den unterstützten Grafikkarten gibt es einen [Dortania-Guide](#), da steckt alles Wichtige drin, zB. auch, dass die 6900XT das obere Ende darstellt, von dem, was möglich ist.

Das passende zukunftsfähige Chipset & Board braucht nicht bei der direkten Apple-Kompatibilität der 10th-Gen-Intels stehen zu bleiben, unterdessen laufen auch Bords/CPU's mit der 13. oder 14. Generation prima als Hackintosh. Nicht nur [Mieze](#) würde für den längerfristig laufenden Hackintosh [ein 1700er Board](#) empfehlen.

WANN Du WAS zu welchem Preis bekommen kannst, naja..

Beitrag von „Bob-Schmu“ vom 22. Juni 2024, 08:46

@[Enaske](#)

Mal eine ganz andere Idee für budget.

Neues MB für dein System

https://geizhals.de/?cat=mbam5&xf=19225_2%7E19227_2%7E317_X670E

Riser Kabel für den unteren Slot.

AMD Karte damit anschließen und ein Proxmox VM Gaming System draus machen.

So kannst du beide OS Systeme zur gleichen Zeit betreiben oder halt nur eines mit der passenden GPU.

Natürlich würde ein natives Dualsystem auch gehen, mit deaktivierter Nvidia.

Beitrag von „Enaske“ vom 22. Juni 2024, 08:54

Sowas hatte ich tatsächlich überlegt, jedoch hab ich ein LIAN LI Case, quasi ein "Vorzeige" Case, da würde das ganze dann optisch nicht mehr passen.

Ich hab mir grad den anderen Thread durch gelesen und werde mich dort vermutlich mal einklinken. Da es ja mehr oder minder die gleiche Frage ist.

Mir ist eigentlich nur wichtig, ein gutes kompatibles Board zu haben, ev. auf Sockel 1700, so das ich nicht erst ewig mit irgendwelchen KEXT rumhantieren muss.

Das Board selber dürfte ja relativ egal sein, wichtig ist ja dann die CPU + GPU.

Beitrag von „bluebyte“ vom 22. Juni 2024, 11:38

Jedem das Seine und so wie er möchte, aber ...

"Warum sollte man sich einen Hackintosh für Gaming basteln wollen?"

Wenn Du die optimale Gaming-Plattform eines Windows-PC verlassen möchtest, dann wähle

lieber Linux als System.

Damit hast Du wesentlich mehr Freude. Linux hat sich über die Jahre auch bei kommerziellen Publishern etabliert, z.B. Steam.

Steam gibt es auch für Mac OS, aber für viele Anwendungen wurde der Support gestrichen.

Glaube mir, auch ich habe ein paar Jahre auf meinem Hackintosh genug Spiele gespielt.

Warum? Weil ich es cool fand.

Sind wir doch mal ehrlich mit uns selbst. Das ist sicherlich das hauptsächliche Argument.

Leider musste ich in der Vergangenheit feststellen, dass ich viele Spiele nicht mehr installieren oder starten konnte.

Das begann schon mit Mac OS Catalina und dem Wegfall der 32-Bit-Unterstützung.

Teilweise gefolgt mit dem Wegfall von nativer Software für Mac OS.

Kleines Beispiel ist da "LTRO - Herr der Ringe Online". Es lässt sich auch nicht mehr mit Mojave mit 32-Bit installieren,

weil die Unterstützung für Mac OS gestrichen wurde.

Da die Tage der Intel-Macs gezählt sind, wird sich dieser Umstand fortsetzen.

Mittlerweile läuft auf meinem Z490 nur noch Windows. Benutze den nur noch zum Zocken.

Liebäugle jedoch wieder mit Linux und erinnere mich an die guten alten Zeiten der Neunziger.

Aber

Jedem das Seine und so wie er möchte.

Schönes Wochenende